

Zu wenig – Hoffenheim nur Remis gegen Heidenheim

Viele Chancen herausgespielt, doch zu wenig daraus gemacht. Das erste Bundesliga-Heimspiel der TSG Hoffenheim gegen den 1. FC Heidenheim entpuppte sich als erwartet schwieriges Spiel. Einem guten Spielbeginn folgte ein Phase, in der sich die Gastgeber schwertaten. So war es ein Doppelpass, der zum Führungstreffer für die Gäste von der Ostalb sorgte (29.). Eren Dinkci verpasste der Mannschaft von Trainer Pellegrino Matarazzo einen Dämpfer; die TSG musste erneut einem Rückstand hinterherlaufen.

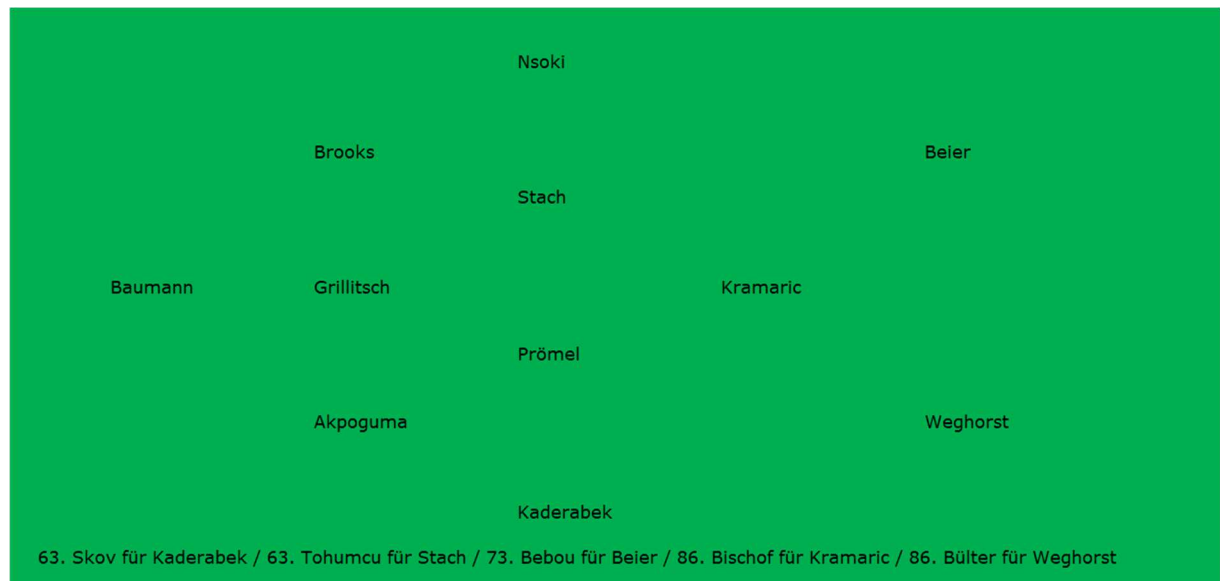
Um ein Haar wären die Kraichgauer mit dem Rückstand in die Halbzeitpause gegangen, doch Benedikt Gimber konnte einen Schuss nur regelwidrig abwehren, weshalb Schiedsrichter Tobias Welz folgerichtig auf Elfmeter entschied. Andrej Kramaric sorgte souverän für den Ausgleich zum Pausenpiff (45. +7).

Trotz bester Chancen kamen die Hoffenheimer zu keinem weiteren Treffer. Damit wartet die TSG seit fünf Spielen auf einen Sieg (drei Niederlagen, zwei Unentschieden), während die Mannschaft von Trainer Frank Schmidt die letzten drei Spiele immer mit einem 1:1 Unentschieden beendete (Köln, Wolfsburg, Hoffenheim).

Für die Hoffenheimer kommt es in den nächsten drei Spielen zu Aufeinandertreffen mit Mannschaften, gegen die TSG punkten sollte (Wolfsburg auswärts, Köln und Berlin zuhause). Der Februar wird damit zeigen, wohin das Pendel für die Kraichgauer ausschlagen wird. Kann die TSG wieder in Richtung oberes Tabellendrittel schauen, oder droht erneut ein ungemütliches Frühjahr?

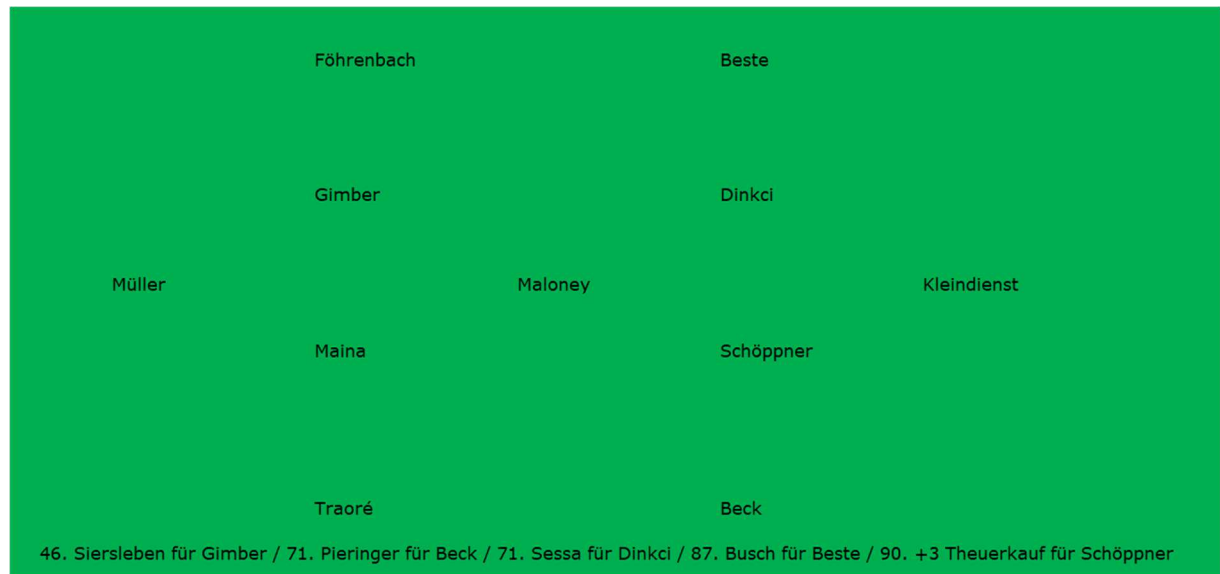
Aufstellungen:

TSG Hoffenheim:



Trainer: Matarazzo

1. FC Heidenheim:



Trainer: Schmidt

Tore: 0:1 Dinkci (29.), 1:1 Kramaric (45. +7 / HE)

gelbe Karten: Stach, Akpoguma, Brooks, Grillitsch / Raab (Co-Trainer)

Schiedsrichter: Welz (Wiesbaden)

Assistenten: Dr. Thomsen, Weickenmeier

4. Offizieller: Jöllenbeck

Video-Assistenten: Stieler, Gittelmann

Zuschauende: 20.120 (67% Auslastung)

© 2024 Fussball Media

Spielfilm:

3. Spielminute: Die erste Offensivaktion der TSG verpufft. Maximilian Beier schießt den Ball deutlich über das Gästetor.

12.: Anton Stach versucht sich aus der Distanz, verfehlt das Tor allerdings knapp links.

15.: Wout Weghorst kommt innerhalb des Strafraums zum Torabschluss, doch Patrick Mainka blockt zur Ecke.

18.: Tim Kleindienst setzt Eren Dinkci in Szene, dessen Schuss wird aber zu einer Ecke abgelenkt.

24.: Weghorst hält den Ball im Spiel in legt den Ball zurück in die Strafraummitte. Dort befindet sich allerdings kein Mitspieler, der die Situation zum Treffer nutzen kann.

29.: **Tor für Heidenheim:** Ein Doppelpass hebt die Defensive aus. Dinkci läuft alleine auf Torhüter Oliver Baumann zu und trifft zur Gästeführung.

45. +2: In der Offensive wird der Ball von Benedikt Gimber abgefälscht. Die Hoffenheimer monieren ein mögliches Handspiel, Schiedsrichter Tobias Welz lässt weiterspielen:

45. +3: **Check durch den Video-Assistenten:** Aus Köln kommt das Signal, dass die Szene im Gästestrafraum regelwidrig ausgeführt wurde. Welz geht in die Review-Area und schaut sich die Szene an.

45. +5: **Elfmeter für Hoffenheim:** Die Bilder sind eindeutig. Gimber ist mit dem Arm am Ball und führt zuvor eine aktive Bewegung aus. Folgerichtig kommt es zum Elfmeter für die Gastgeber. Andrej Kramaric stand bereits während der Prüfung der Bilder am Elfmeterpunkt.

45. +7: **Tor für Hoffenheim:** Kramaric läuft langsam zum Ball und verzögert vor der Ausführung des Elfmeters. Kevin Müller lässt sich zu einer Bewegung nach links aus Schützensicht hinreißen, während Kramaric nach halbrechts schießt. Der Ausgleich mit der letzten Szene vor dem Pausentee.

48.: Florian Grillitsch prüft Müller aus der Distanz, der Heidenheimer Torhüter lenkt das runde Leder zur Ecke ab.

49.: Beier kommt aus fünf Metern zum Torabschluss, Müller kann aber zu einer Ecke klären.

52.: Auch ein Schuss von Weghorst wird zu einer Ecke geklärt.

67.: Kramaric versucht sich aus der Distanz, der Ball verfehlt das Gästetor allerdings.

75.: Ihlas Bebou kommt innerhalb des Strafraumes zum Torschuss, das Spielgerät rollt aber links am Tor vorbei.

90. +6: Hoffenheim kommt zu einer Doppelchance, doch auch die letzte Möglichkeit zum Siegtreffer wird von den Gästen geklärt.